



## Jüngere Kinder beleidigt

**EINSÄTZE** Die Polizei war schon am ersten Tag oft im Einsatz.

VON VITUS (9)

**REGENSBURG.** Schon am ersten Tag in Mini-Regensburg wurde die Polizei zu ein paar Einsätzen gerufen! Es wurden Lohnzettel gefälscht und Arbeitskarten verkauft. Leider konnte die Polizei die Täter noch nicht aufspüren. Im Elterncafé ist der Briefkasten verschwunden. Wahrscheinlich wurde er gestohlen. Wenn jemand etwas gesehen hat bitte bei der Polizei melden. Während zwei Mini-Polizisten Streife gingen, kamen zwei Mädchen ihnen entgegen und berichteten ihnen, dass sie zwei Jungen jüngere Kinder beleidigen hörten! Sie wurden von den Mädchen beschrieben und wurden gefunden, anschließend kamen die Übeltäter in die Schlichtungsstelle.

### KURZ NOTIERT

Am Dienstag den 1.8.2017 um 11 Uhr auf der Bühne veranstaltet die Agentur für Kinderrechte eine Show. Dort soll es vor allem um den Bauspielplatz und den Spielbus gehen. Die Veranstaltung ist offen für alle.

Hier haben wir ein paar Witze für euch gesammelt:

Was steht auf dem Grab eines Koches?  
-Er hat den Löffel abgegeben

Was steht auf dem Grab eines Lockführers?  
-Der Zug ist abgefahren

Treffen sich ein großer und ein kleiner Stift, sagt der große Stift zum kleinen Stift: „Wachsmalstift.“

Wenn dein Nachbar den Teppich im Garten ausklopft einfach mal rufen: „Was los Aladin, springt er nicht an?“

Vater zum Sohn: „Wie eine 6 in Deutsch?? Hab doch geübt mit du.“

Geht eine schwangere Frau zum Bäcker und sagt: „Ich krieg ein Brot.“ Daraufhin der Bäcker: „Sachen gibts.“

Zwei Bekloppte beißen in Eisenbahnschienen. Sagt der eine: „Boa, sind die hart.“ Sagt der andere: „Geh doch da drüber hin, da ist eine Weiche.“

Warum kann eine Blondine keine 66 schreiben? Sie weiß nicht, welche 6 zuerst kommt.



## Hunderte Kinder stürmen Mini-Regensburg am ersten Tag

Einen riesen Ansturm erlebte am ersten Tag Mini-Regensburg. Viele Kinder standen schon seit 7:00 an der Schlange an, um gute Arbeitsplätze zu bekommen. Die Kinder hatten verschiedene Beschäftigungen, um die Zeit tot zu schlagen: Die einen un-

tenspiele und sogar eine Picknickdecke mit. „Ich bin schon um 7:00 Uhr zum anstehen gekommen und habe demnach 2 Stunden warten müssen“, sagt Ben (14). Viele Kinder stehen noch um 12:00 Uhr an der Schlange; dabei war der Einlass schon um

Einwohneramt sind die ersten paar Tage sehr stressig. Lisa (26), Mitarbeiterin beim Einwohneramt, berichtet: „Heute gab es sehr viel Ansturm. Es war sehr stressig aber man darf sich nicht hetzen sonst macht man viele Fehler.“

## Was alles neu ist in der Stadt

**NEUES** Wir haben recherchiert, was anders ist als vorletztes Jahr.

VON LUKAS (12), VITUS (9) UND LEANA (8)

**REGENSBURG.** Da es doch einige Neuerungen in Mini-Regensburg gibt, haben wir diese hier zusammengefasst. Die Öffnungszeiten wurden um eine Stunde verschoben, Mini-Regensburg öffnet nun um 9 Uhr und endet um 16 Uhr. Außerdem wurde das Vollbürgerrecht verändert, sodass man nun Vollbürger sein muss, um ein Geschäft zu eröffnen oder sich zum Stadtrat oder Bürgermeister wählen zu lassen. Es gibt eine Vollbürgerversammlung bei der man seine Meinung zur Stadt sagen kann. Diese findet einmal pro Woche statt. Allerdings benötigt man dieses Jahr keine Vollbürgerschaft um wählen zu gehen. Die Struktur der Stadt wurde ein wenig verändert. Dieses Jahr können nur noch Vollbürger bei der Polizei arbeiten, weil so die Ausbildung verbessert wird. Es besteht auch keine Zulassung mehr für den Verkauf von Lebensmitteln.

Es gibt auch zwei neuen Stationen. Einmal die Werbeagentur, die Werbeflyer herstellt. Diese macht auch Infoscreens mit Werbung. Und es gibt das Haus International, das für die Partnerstädte und für Flüchtlingskinder sorgt.



Kinder im Haus International malen die Weltkarte. F.: Lukas

## „Ein tolles Ferienprogramm!“

**INTERVIEW** Gertrud Maltz-Schwarzfischer verriet uns Ferienpläne.

VON AMINA (13) UND FLORIAN (13)

Wieso sind Sie nach Mini-Regensburg gekommen?

Ich bin nach Mini-Regensburg gekommen weil ich die Bürgermeisterin von ganz Regensburg bin und Mini-Regensburg zum Landkreis dazugehört.

Wieso unterstützt die Stadt Mini-Regensburg?

Die Stadt unterstützt Mini-Regensburg, weil es ein tolles Ferienprogramm ist und viele tolle Angebote gibt.

Was machen Sie in den Ferien?

In den Ferien werde ich viel Zeit mit meinem Mann im Garten verbringen und Ausflüge machen, aber ich werde nicht groß verreisen.



Die Bürgermeisterin im Gespräch mit unseren Mini-Reportern.

Foto: Sebastian (12)

Was haben sie als Kind in den Ferien gemacht?

Als Kind hab ich gerne mit meinen Freunden gespielt und bin mit meiner Familie in den

Urlaub gefahren. Aber natürlich war ich auch oft und gerne Baden.

Was würden sie vielleicht an Mini-Regensburg verbessern?

Dazu müsst ihr mich nochmal in ein oder zwei Wochen fragen. Denn dann werde ich schon sicher mehr Erfahrung mit dieser Stadt gemacht haben.

### UMFRAGE ZUR VORFREUDE AUF MINI-REGENSBURG

Was gefällt euch an Mini-Regensburg?

**Warst du schon mal bei Mini-Regensburg? Wie bist du auf Mini-Regensburg aufmerksam geworden? Wie war deine Vorfreude auf dieses Jahr Mini-Regensburg? Was hast du dieses Jahr vor?**

Diese Fragen stellten unsere Mini-Reporter Amina (13), Florian (13), Stefan (13) und Sebastian (12) am ersten Tag den Mitspielern in Regensburg.



Celina (20)

Ich bin zum ersten mal Betreuerin und bin durch meine Freundin und einen Flyer auf Mini-Regensburg aufmerksam geworden. Ich finde allein die Idee von Mini-Regensburg super, da es eine eigen kleine Welt ist. Ich freue mich sehr auf Mini-Regensburg, da ich es sehr spannend finde und weil ich bei so einem Event noch nie mitgemacht habe.



Maurice (13)

Ich war schon einmal bei Mini-Regensburg und habe damals bei der Spielzeugausgabe gearbeitet. Dieses Jahr studiere ich. Ich mag an Mini-Regensburg dass man sich wie im echten Erwachsenenleben fühlen kann und selber Geld verdient. Meine Vorfreude war sehr groß weil ich dort unter anderen meine Freunde treffen kann und es mir Spaß macht.



Mariam (13)

Ich bin das dritte mal in mini Regensburg. Letztes mal war ich als erste Bürgermeisterin im Amt. Für dieses Jahr habe ich nicht vor als Bürgermeisterin zu kandidieren, stattdessen setzte ich mir als Ziel Spaß mit Freunden zu haben, da ich mein Jobziel schon erfüllt habe. Mir gefällt, weil es in den Sommerferien eine gute Abwechslung ist und man viele Schulfreunde treffen kann.



Ferdinand (12)

Ich bin heute schon das dritte Mal bei Mini-Regensburg. Ich finde es ist genau so wie ich es mir vorgestellt habe. Mit Jobsuche, Arbeiten und geldverdienen. Mein Ziel ist es in dem Gewerbeamt zu Arbeiten, weil wenn man dort arbeitet kann man Mahnungen an die verteilen die sich nicht an die Hygiene Regeln halten. Ich bin fast immer mit meinem Freund Philipp hier.